



Marktleader
Philipp (l.)
und Vater
Michael Bauer
leiten
Bauer Medien.

Erfolgsgeheimnisse

So wird's perfekt gemacht

- Mieten statt kaufen sichert Kapazitäten
- Mieten garantiert einen Maschinenpark auf der Höhe der Zeit
- Qualität ist die Antwort auf heterogene Anforderungen
- Schnelligkeit bei kompromissloser Qualität
- „Wir machen Druck, Sie haben Luft!“
- Kompromisslose Qualität mit zehn Prozent Preisvorteil
- Flexibilität für Verlage und Agenturen

„Drucken Sie mindestens 5 bis 10%* günstiger!“

So funktioniert's: Wie Sie vom Versprechen von Bauer Medien profitieren.

WIEN. „Wir arbeiten 24 Stunden, sieben Tage die Woche – und wir haben einen weiteren großen Vorteil: Wir haben die modernsten, neuesten Maschinen zum günstigsten Preis“, beschreiben Michael und Sohn Philipp Bauer den USP ihres Unternehmens mit Sitz in Wien-Landstraße.

Basis des smarten Geschäftsmodells ist das Mieten von Druckmaschinenkapazitäten – in EU-geförderten Ländern, natürlich auch in Österreich. Denn nur mit den modernsten Maschinen gibt es höchste Produktivität und beste Qualität. „Man muss natürlich auch die Auslastungen liefern“, erklärt Michael Bauer. „Wir sind bei den meisten unserer Lieferanten größter Einzelabnehmer.“

Mittlerweile ist Bauer Medien auch in der Schweiz und in Bayern gut im Geschäft. Die Schweiz sei „am akribischsten und am härtesten“, was Qualitätskriterien betrifft; auch die Bayern sei-

en, ebenso wie viele heimische Firmen, äußerst anspruchsvoll.

Michael Bauer: „Daraus ziehe ich folgenden Schluss: Wenn du imstande bist, derartig heterogene Qualitätsanforderungen gnadenlos zu erfüllen, dann machst du irgendetwas richtig und dann kannst du etwas! Und genau das ist unsere Botschaft.“

Daten & Fakten

Familienunternehmen

Die Bauer Medien Produktions- & Handels-GmbH mit Sitz in Wien-Landstraße ist eine Neudefinition der Firma Bauer Druck GmbH, die ab 1940 als gewachsenes Familienunternehmen bis 2009 geführt wurde.

Für das innovative Geschäftsmodell sichert sich Bauer Medien Kapazitäten auf modernsten Druckmaschinen bei verschiedenen Unternehmen und produziert derzeit ca. 70 Magazine und diverse andere Druckprodukte für österreichische und auch internationale Kunden. Geschäftsführer von Bauer Medien ist Philipp Bauer.

Dass man mit diesem Konzept recht hat, beweisen der Erfolg am Markt und ein Umsatz, der sich in den vergangenen Jahren vervielfacht hat – trotz zunehmend rauen Branchenklimas.

Angebote mit Speed ...

Tempo ist am schwierigen Druckmarkt nicht zu unterschätzen: „Wir schaffen es, auch wenn wir in Tschechien oder in der Slowakei drucken, Wochenmagazine mit satten Auflagen binnen vier Tagen incl. Verzollung in die Schweiz zu liefern. Unsere Auftragslage würde es nicht geben, wenn die Leistung nicht stimmt.“

„Wir machen Druck, Sie haben Luft!“, ist der Claim des Traditionsunternehmens. Und noch einen Vorteil führt Philipp Bauer an: „Gut sein zu *beiden* Seiten! Der *Drucker* braucht die Aufträge und *wir* brauchen die Aufträge – und wenn irgendetwas passiert, sind wir auf der Seite unserer Kunden.“ Das Rezept von Bauer Medien für

einen Markt, auf dem seit einiger Zeit Betrieb um Betrieb von der Landkarte verschwindet, die Mitarbeiteranzahl reduziert wird und die Auftragsvolumina sinken: „Man braucht Mietverträge für Maschinen und man muss die Märkte erweitern.“

Denn: „Wenn du Finanzchef in einem Unternehmen bist und da kommt einer, der beweist, dass er bei garantierter Qualität um zehn Prozent günstiger, dann *musst* du dem einfach eine Chance geben!“

... für Verlage und Agenturen

Interessant ist das Angebot von Bauer Medien auch für Verlage und Agenturen: Auf Wunsch produziert man für Kundenpräsentationen binnen drei Tagen Mustertextemplare in Kleinstauflagen, „damit man dem Kunden zeigen kann, wie das fertige Magazin aussieht – auf dem richtigen Papier, mit der richtigen Schmuckfarbe, zellophanisiert, mit Goldfolienprägung und mit 3D-UV-Lack!“

* Angebot abhängig vom Druckverfahren